

EG-Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EWG)

Handelsname: Trifolio S-forte

Version: 1.0 / DE

Seite 1 von 6

Druckdatum: 11.09.2009

Überarbeitet am: 11.09.2009

1. EZEUGNIS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 **Bezeichnung der Zubereitung: Trifolio S-forte**

1.2 **Verwendung der Zubereitung:** Zusatzstoff für Pflanzenschutzmittel (Adjuvant)

1.3 **EG-Inverkehrbringer (Hersteller):**

Trifolio-M GmbH

Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1

35633 Lahnau

Telefon: 06441-20977-0

Telefax: 06441-20977-50

E-Mail: info@trifolio-m.de

1.4 **NOTRUFNUMMER:** Deutsche Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Kein gefährliches Produkt.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 **Chemische Charakterisierung:**

Stoff	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Pflanzenöle	-	-		50 %
Tensid	-	-		50 %

3.2 **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EWG)

Handelsname: Trifolio S-forte

Version: 1.0 / DE

Seite 2 von 6

Druckdatum: 11.09.2009

Überarbeitet am: 11.09.2009

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

Person von Gefahrenquelle entfernen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren

4.2 Nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife unter warmen Wasser abwaschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt konsultieren.

4.3 Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Augenarzt konsultieren.

4.4 Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser (Wassersprühstrahl nicht direkt auf das brennende Material richten)

5.3 Weitere Hinweise:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassernebel oder Wassersprühstrahl einsetzen. Den Zufluß des Produktes unterbinden. Ein Atem- und Augenschutz für Löschmannschaften ist bei einer Exposition durch Rauch oder Dämpfe erforderlich

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, offene Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EWG)

Handelsname: Trifolio S-forte

Version: 1.0 / DE

Seite 3 von 6

Druckdatum: 11.09.2009

Überarbeitet am: 11.09.2009

6.3 Verfahren zur Reinigung:

Material mittels Universalbindemittel, Sand oder Sägemehl aufnehmen, Rest mit Wasser abspülen und aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Getränken, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Leckagen vermeiden, Rutschgefahr.

Auffangwannen verwenden.

Aerosolbildung vermeiden. Brand-/Explosionsgefahr beim Arbeiten mit z.B. Schweißgeräten an teilentleerten Containern/ Gebinden etc.möglich.

7.1.2 Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten. Zubereitung ist nicht selbstentzündlich oder explosionsgefährlich.

7.2 Lagerung:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Getrennt von Nahrungs- Futter- und Genussmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Lagerklasse 10 (eigene Einstufung)

7.3 Bestimmte Verwendung:

Trifolio S-forte dient als Zusatzstoff für Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Expositionsgrenzwerte:

Bei sachgemäßer Anwendung werden die Expositionsgrenzwerte (AGW [DE]; OEL [EU]) nicht überschritten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Stabile Gummihandschuhe tragen.

Augenschutz: Geeignete Schutzbrille verwenden.

Körperschutz: Baumwollkleidung

EG-Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EWG)

Handelsname: Trifolio S-forte

Version: 1.0 / DE

Seite 4 von 6

Druckdatum: 11.09.2009

Überarbeitet am: 11.09.2009

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	viskose Flüssigkeit
Farbe	gelb- braun
Geruch	charakteristisch
Siedepunkt	nicht bekannt
Flammpunkt	= 171°C
Selbstentzündlichkeit	< 390°C
Explosionsgefahr	Trifolio S-forte ist nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck	3.6×10 ⁻¹¹ hPa (geschätzt für Azadirachtin A)
Dichte	0.971 g/ml (20°C)
Löslichkeit in Wasser	emulgierbar in Wasser
pH-Wert	7 ± 0.02
Viskosität	281.4 mm ² /s (20°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Von offenem Feuer und Zündquellen fern halten.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Säuren, Alkalis und Oxidationsmittel

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und- dioxid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 AKUTE TOXIZITÄT

Oral - Ratte:	LD50 > 5000 mg/kg
Dermal - Ratte	LD50 > 2000 mg/kg
Inhalation - Ratte	LC50 > 5.4 mg/L/4 h

11.2 PRIMÄRE REIZWIRKUNG

Auge - Kaninchen nicht reizend (kann leichte vorübergehende Rötungen und Tränenfluß hervorrufen)

EG-Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EWG)

Handelsname: Trifolio S-forte

Version: 1.0 / DE

Seite 5 von 6

Druckdatum: 11.09.2009

Überarbeitet am: 11.09.2009

Haut - Kaninchen nicht reizend

11.3 CHRONISCHE TOXIZITÄT

Mikrokerntest - Maus nicht bekannt

Mutagenitätsstudien nicht bekannt

Sensibilisierung - Meerschwein nicht sensibilisierend

11.4 REPRODUKTIONSTOXIZITÄT nicht bekannt

11.5 KARZINOGENITÄT- MAUS nicht bekannt

11.6 Erfahrungen aus der Praxis

Es liegen keine Berichte über schädliche Auswirkungen vor.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Effekt auf Honigbienen	akut: ungefährlich Reproduktion: keine brutschädigende Wirkung bei einer Aufwandmenge von 6L/ha
Effekt auf Regenwürmer	ungefährlich (> 1000 mg/kg)
Gefahr für Bodenmikroflora	keine Gefahr
Akute Daphnien Immobilisation	EC50 > 50 mg/l
Daphnie-Reproduzierbarkeit	Tox-Effekte; NOEC: 50 mg/l Reduktion der Reproduktion; NOEC: 6,25 mg/l
Akute Fischtox (Forelle)	LC50 = 440 mg/l (nach 24 Stunden)
Ausgedehnte Fischtox (Forelle)	LC50 = 130 mg/l (28 Tage)
Algen-Inhibitions-Test	nicht inhibitorisch, nicht stimulierend
Metabolisierung im Boden	schnelle Zersetzung im Boden
Zersetzbarkeit in Wasser	schnelle Zersetzung in Wasser, biologisch abbaubar

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt):

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften und unter Beachtung der EU Direktive zur Beseitigung ölhaltiger Abfälle.

Abfallschlüsselnr.: 02 01 09 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen.)

13.2 Verpackungen:

Leere und gespülte Kanister sind bei den PAMIRA- Sammelstellen abzugeben.

EG-Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EWG)

Handelsname: Trifolio S-forte

Version: 1.0 / DE

Seite 6 von 6

Druckdatum: 11.09.2009

Überarbeitet am: 11.09.2009

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

Keine Einstufung notwendig.

14.2 Seetransport (IMDG-Code/GGVSee)

Keine Einstufung notwendig.

14.3 Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

Keine Einstufung notwendig.

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung nach EG-Vorschriften

Keine Gefahrenkennzeichnung notwendig

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung

15.2.2 Wassergefährdungsklasse

WGK 0 (kein wassergefährdender Stoff) (eigene Einschätzung)

15.2.3 Sonstige Vorschriften

Die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaft sind zu beachten.
Keine Gefahrenkennzeichnung notwendig.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

Gefahrensymbol:	keine
R-Sätze:	keine

Die vorstehenden Angaben Stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.